



Suchergebnisse: Strafpredigt

16. September 1454 – Johann von Capistran predigt auf dem Schrammenplatz

München-Gruggenau * Der Franziskaner-Pater Johann von Capistran predigt auf dem Schrammenplatz so eindringlich, dass sich angeblich „gemeine Töchter“ [= Prostituierte] zum Besseren bekehren und Münchner ihre Spielbretter und Karten verbrennen. Der Asket erhält dafür von der Stadt ein üppiges Gastgeschenk in Form von Wein, Fischen und Fleisch [!] und reist am selben Tag wieder ab. Doch kaum eine Woche später geben sich die Stadtbewohner wieder den Lustbarkeiten hin.
